Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 4

Illustration: Nachfrageboom bei Ökostromanbietern
Autor: Burkh [Fritsche, Burkhard]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach dem Atomausstieg

Die Schattenseiten der Sonnenenergie

In der Klimazone unter dem nationalen Solarschirm

Küenzli: Ob wohl oben über den Solarzellen die Sonne scheint?

Nötzli: Vermutlich schon, sonst hätten wir doch hier unten kein elektrisches Licht.

Küenzli: Es ist schon unglaublich, wie viel Energie dieses Solardach zu produzieren vermag.

Nötzli: Ja, die Felder werden mit Solarstrom künstlich besonnt …

Küenzli: … und mit Berieselungsanlagen künstlich bewässert, nachdem der Regen oben auf den Solarzellen kanalisiert, hier runtergeleitet und direkt den Speichern für die Bewässerungsanlagen zugeführt wird.

Nötzli: In den Bergen unter den Solarzellen laufen die Schneekanonen rund um die Uhr. Man kann das ganze Jahr über bei Kunstlicht Tag und Nacht schifahren.

Küenzli: Und das Tessin hat soeben eine flächendeckende kantonale Bodenheizung installiert.

Nötzli: Und das alles ausschliesslich mit Strom, der durch umweltfreundliche Sonnenenergie produziert wird.

Küenzli: Die Sonnenenergie ist schon ein Segen.

Nötzli: Auch auf die Wettervorhersagen ist mehr Verlass, seit das Wetter hier unten von einem Computer gesteuert wird.

Küenzli: Gut, hie und da gibt es halt mal einen Hagelsturm, Dampfnebel oder eine kleine Überschwemmung, wenn ein Programmfehler in den landwirtschaftlichen Bewässerungsanlagen auftritt.

Nötzli: Aber das ist nichts gegen die Programmfehler der Natur.

Küenzli: Ja, die soll ja früher unglaubliche Unwetterkatastrophen verursacht haben.

Nötzli: Na ja, aber alles, was der Mensch macht, ist auch nicht immer perfekt.

Küenzli: Wie meinst du das?

Nötzli: Erinnerst du dich noch daran, wie sie einmal wegen eines technischen Defekts drei Monate lang nachts das Licht nicht ausschalten konnten?

Küenzli: Ich erinnere mich noch an die ungeschickten Arbeiter, die nachher da oben sämtliche Leitungen kontrollieren mussten. Während Wochen regnete es Glühbirnen.

Nötzli: Aber alles in allem ist das Klima viel berechenbarer geworden, seit es computergesteuert ist.

Küenzli: Nur dieses von unten an die Solarzellendecke projizierte Himmelblau könnte man wieder einmal aus-

Burkhard Fritsche